



Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.

www.omnibusclub.de

131

06 / 03

20.12.2003

Liebe Mitglieder und Freunde,

nun hat uns der ehemalige Bremer MAN-Gelenkbus vom Typ SG 192 also doch verlassen – für einen symbolischen Preis von 1,- Euro wurde das Fahrzeug an die Freunde der Bremer Straßenbahn e.V. verkauft. Am Freitag, den 28.11. traf der Bus per Bahntransport in seiner Heimatstadt ein, die er genau 20 Jahre nicht mehr gesehen hatte. 13 Jahre davon wurde der Bus vom OCM betreut und mit finanzieller Hilfe von Omnibusfreunden vor der Verschrottung bewahrt. Eine Restaurierung des Busses durch die Bremer Kollegen ist geplant, kann sich jedoch noch etwas hinauszögern.



Da die Platzverhältnisse am künftigen Museumsstandort Ständlerstraße bekanntlich wesentlich beengter als im Bahnhof 3 sind, wurde beschlossen, diesen Bus – wenn möglich – in gute Hände abzugeben, da es kein Münchner Fahrzeug ist und er sich auch nicht zum Geldverdienen (wie es ja inzwischen unser BÜSSING tut) eignet. Erste Ansprechpartner waren natürlich die bisherigen Geldgeber für diesen Bus. Zunächst kam zwar eine Absage aus Bremen (vgl. Cl 129), doch nach nochmaligen Verhandlungen bekam der OCM Mitte November grünes Licht. Eine Überführung aus eigener Kraft wäre zwar wohl möglich, aber sehr aufwändig gewesen. Der Bus wurde daher per Bahn transportiert; das Foto zeigt ihn abfahrtbereit in München. Nach 13 Jahren nahm der OCM Abschied (s. auch Seite 2).

Nun steht Weihnachten vor der Tür und ein recht turbulentes und ereignisreiches Jahr – das Jahr der Museumsentscheidung – liegt hinter uns. An dieser Stelle mein herzlicher Dank an alle, die uns auch heuer wieder so tatkräftig oder finanziell unterstützt und somit den großen Erfolg des Vereins überhaupt erst ermöglicht haben! Es ist sehr erfreulich, mit welchem Engagement auf den inzwischen wieder regelmäßigen (und den außerplanmäßigen...) Arbeitsterminen gearbeitet wurde, dass sich immer Fahrer für unsere historischen Buseinsätze fanden und im Archiv wieder sehr viel Arbeit geleistet wurde! Dass die Mühe Früchte trägt, sieht man unter anderem an der Beliebtheit unseres Büssings für Sonderfahrten, Werbe- oder Filmaufnahmen – und hoffentlich auch bald im MVG-Museum, denn schließlich war und ist ein Museum oder die Beteiligung daran ja Hauptziel des Vereins.

Einige Hinweise noch für unsere Modellsammler: In geringer Stückzahl sind derzeit der Mercedes-Citaro in der MVV-Version und der S 315 UL in RVO-Farben (beide Modelle von Rietze) zum Preis von je 19,95 € erhältlich – Lieferung solange Vorrat reicht! Seit wenigen Tagen sind außerdem wie angekündigt die beiden Münchner Versionen des MAN NG 263 über den OCM-Shop erhältlich – in MVG-Farbe blau-silbergrau wahlweise als Linie 52 oder 95 sowie in der neuen MVV-Lackierung weiß-blau-grün mit MVV-Aufschrift und als Linie 34 beschriftet (siehe dazu auch die Meldung unter „Aktuelles“!). Das Rietze-Modell kostet 23,50 € (MVG-Version) bzw. 24,- € (MVV-Version). Beides sind OCM-Exklusivmodelle. Bestelladresse: Wolfgang Weiß, Silberdistelstraße 49, 80689 München, Tel. 089 / 611 56 23, Fax 089 / 62 30 39 11, Mail: ocmshop@omnibusclub.de. Und 2004 erscheint dann – ebenfalls als OCM-Exklusivmodell – der MAN NL 263 in MVG-Version, und zwar von einem Hersteller, der schon lange kein neues Modell mehr auf den Markt gebracht hat, nämlich von KEMBEL (Preis ca. 20 – 22,- Euro). Vorbestellungen sind bereits möglich! Erhältlich werden die Linien 56 und 192 sein. Alle genannten Modelle sind 1:87. Jeder Einkauf im OCM-Shop hilft dem OCM beim Erreichen seiner Ziele!

Allen Lesern der Club-Info wünsche ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr! Auf der beiliegenden Weihnachtskarte ist Obus 14 bei der Abholung durch den OCM auf dem Bavaria-Filmgelände zu sehen.

Wolfgang Weiß

Clubinternes

MVG-Museum..... Seitens der MVG haben die Aufräumarbeiten in der Ständlerstraße mittlerweile begonnen und die ersten Vorbereitungen für die Umbaumaßnahmen der künftigen Museumshalle sind erfolgt. Zunächst wird die Trennwand der beiden Hallensegmente entfernt.

Noch sind jedoch viele Fragen in Bezug auf das künftige Museumskonzept offen, insbesondere was die Arbeitsmöglichkeiten sowie die Fahrzeugauf- und -unterstellung sowie die Beteiligung der Vereine betrifft. Leider wurden die finanziellen Mittel bereits etwas gekürzt... Dennoch hat der OCM bereits kräftig Vorarbeit geleistet: auch hier haben die Aufräumarbeiten begonnen und der erste Raum ist nahezu komplett renoviert. Im Bahnhof 3 indes werden sukzessive die vorhandenen Ersatzteile sortiert und für den Transport vorbereitet, außerdem die noch darin verbliebenen Fahrzeuge der Reihe nach fahr- oder zumindest schleppfähig gemacht. Erstmals seit über 3 Jahren konnte somit auch wieder am SETRA - Gelenkbus gearbeitet werden, dessen Nachläufer komplett zerlegt ist und in diesem Zustand ja nicht einmal schleppfähig wäre. Langweilig wird uns also die nächsten Jahre ganz bestimmt nicht!

Unser ganz besonderer Dank gilt dem Museumsbeauftragten der MVG, Herrn Kannewischer.

Büssing / Emmelmann Präfekt 15..... Ohne irgendwelche Werbung dafür zu machen, konnte der Bus seit seiner Zulassung für gewerblichen Personenverkehr fast zehnmals für Sonderfahrten oder Foto-Shootings vermietet werden. Mit den Einnahmen konnte zum Beispiel die neue Kupplung, die der Bus vor kurzem erhielt, komplett finanziert werden. Am 5.12. hatte der Bus seine vorerst letzte Fahrt, denn im Winter bleibt das Fahrzeug wegen Schnee und Salz in der Garage. Zeit für uns, einige Arbeiten daran zu erledigen, die noch oder wieder anstehen.

In diesem Zusammenhang ein Dank an den MVV: denn ein Kunde, der den Bus kürzlich gemietet hat, erkundigte sich zunächst beim MVV nach Oldtimerbussen – und wurde dort freundlicherweise auf den OCM verwiesen!

MAN SG 240 H..... Der Bus erhielt eine neue HU und AU und wird demnächst wieder für ein paar Tage auf sein originales Münchner Kennzeichen M-YK 4551 zugelassen, damit der Fahrzeugbrief nicht verfällt.

MAN / Göppel SG 192..... Wie auf der Titelseite bereits gemeldet, hat sich der OCM von seinem SG 192 getrennt. Der ehemalige Bremer Gelenkbus mit Schaltgetriebe(!) befand sich seit 1990 im Bestand des Vereins.

Zur Geschichte: 1989 suchte der OCM einen Ersatzmotor für den ex-Münchner 890 UG M 16 A (inzwischen Museumsbus 5), der zu diesem Zeitpunkt noch mit Motorschaden beim Vorbesitzer in Marburg stand. In Ulm bei Fa. Gairing war noch ein Bus mit dem

passenden Motor im Einsatz – der ehemalige Wagen 869 der Bremer Straßenbahn AG, ein MAN/Göppel SG 192 vom Baujahr 1972. Der OCM begann sich für den Bus zu interessieren, doch die Idee, den Bus auszuschlachten, gefiel einigen Hobbykollegen ganz und gar nicht: Omnibusfreunde aus Bremen und Ulm baten den OCM, das Fahrzeug nach Übernahme doch zu erhalten und waren auch bereit, die Kosten hierfür zu übernehmen. Da überdies kein Münchner SG 192 erhalten geblieben ist, willigte der OCM ein. Einen passenden Tauschmotor für den 890 UG fand der OCM dann schließlich woanders. Seither befand sich das Fahrzeug im Bestand des OCM, die Finanzierung erfolgte während der gesamten Jahre durch die Kollegen aus Ulm und Bremen.

Nach der Entscheidung gegen den Bahnhof 3 als zukünftiges Museum wurde dem OCM seitens der MVG nahe gelegt, sich alternative Stellmöglichkeiten für einige Fahrzeuge zu suchen oder Fahrzeuge abzugeben. Bei den ehemaligen „weiß-blauen“ Bussen sehen wir zwar die MVG in der Pflicht, denn dies ist lebendige Firmengeschichte, und wir wollen einen Verkauf wenn irgendwie möglich vermeiden. Der SG 192 als Bremer Fahrzeug hat dagegen mit der Münchner Stadtgeschichte nicht sonderlich viel zu tun und ist in seiner Heimat wesentlich besser aufgehoben. Am 25.11. wurde der Bus in einer ehemaligen Kaserne im Münchner Norden bahnverladen, vier Tage später traf der Bus in Bremen ein. Die Überführungsfahrten zur und von der jeweiligen Verladerrampe legte der Bus störungsfrei aus eigener Kraft zurück.

Unseren Bremer Kollegen wünschen wir allzeit gute Fahrt und viel Freude an diesem Fahrzeug, bei dem es sich um den ältesten existierenden Bremer Omnibus handeln soll. Bei technischen Problemen und der Suche nach Ersatzteilen steht der OCM natürlich gerne zur Verfügung!

Nicht vergessen:

Jeden Montag und Donnerstag Arbeitstermin, wechselweise in der HW bzw. im Bahnhof 3 (um vorherige Anmeldung wird wegen kurzfristiger Änderungen gebeten).

Nächste Clubtreffen: Freitag, 19.12. und 30.01.2004 in der Gaststätte „Dietrich von Bern“ (Dietrich-/Ecke Dachauer Straße, Höhe Borstei; MVV: Bus 75, 177, U1, Tram 20/21). Das Treffen im Januar ist zugleich Jahreshauptversammlung und beginnt bereits um 19.30 Uhr!

Aktuell

MVG und Fa. Watzinger..... Seit Fahrplanwechsel am 15.12.2003 verkehren auf der Linie 34 (Fürstenried West – Pasing – Gräfelfing – Planegg, Steinkirchen) zwei Gelenkbusse, die nicht in den MVG-Farben blau-silbergrau, sondern in der neuen MVV-Lackierung weiß-blau-grün gehalten sind. Bei der Linie 34 handelt es sich um eine Gemeinschaftslinie zwischen der MVG

und Fa. Watzinger Busreisen. Während die MVG Konzessionsinhaberin der Linie auf dem Stadtgebiet ist, liegt die Konzession des Landkreisabschnitts, die ehemalige Linie 265, bei Fa. Watzinger. Um den Fahrgästen ein Umsteigen an der Stadtgrenze zu ersparen, wurden beide Linien im Sommer zusammengelegt. Die beiden MVV-Busse dienten somit auch als Vorbild für das genannte HO-Modell, das seit kurzem über den OCM-Shop erhältlich ist!

Kraftverkehr Bayern..... Für die Flughafenlinie 635 (Freising Bahnhof – Flughafen), die KVB seit Mitte des Jahres betreibt, wurden am 12.12.2003 die drei bestellten 5-türigen NEOPLAN N4522 in Dienst gestellt. Die bisher vorübergehend eingesetzten VAN HOOL AG 300 werden nach Ingolstadt zurückgegeben.

Termine

Für 2004 stehen bereits wieder einige Termine fest, an denen der OCM aktiv mit Museumsbus(sen) und Info- und Verkaufsstand teilnehmen wird. Hier ein kurzer Überblick über die bisher bekannten Veranstaltungen:

27.- 29. Februar 2004: Retro Classics in Stuttgart (Messegelände Killesberg). Nach bisherigem Planungsstand wird der NEOPLAN Niederflur-Prototyp (wie bereits vor 2 Jahren) in Stuttgart ausgestellt.

22. – 25. April 2004: 1. Historisches Omnibus-Europatreffen in Speyer und Sinsheim; OCM-Teilnahme mit dem Büssing-Reisebus sowie evtl. einem oder zwei weiteren Fahrzeugen.

02. – 04. Juli 2004: Getränke Fleischmann LKW-Oldtimer-Treffen in Landshut; OCM-Teilnahme noch nicht ganz sicher – vorgesehen ist wiederum der Büssing-Reisebus.

16.10.2004: Lange Nacht der Münchner Museen; möglicherweise wieder Oldtimer-Einsatz auf einer Shuttlebus-Linie, außerdem sind die beiden Vereine FMTM und OCM wohl wieder am Odeonsplatz mit Info- und Verkaufsstand vertreten.

September 2004: IAA für Nutzfahrzeuge in Hannover; zur Oldtimer-Sonderschau wird der OCM wieder einen Museumsbus ausstellen und auch wieder mit seinem Info- und Verkaufsstand präsent sein. Inklusiv Aufbau- und Abbau ist der OCM 14 Tage lang in Hannover vertreten.

Des Weiteren sind natürlich wieder Veranstaltungen in München vorgesehen, wobei hier außer der langen Museumsnacht bisher keine Termine feststehen.

Insbesondere für die „Auswärts“-Termine werden natürlich verstärkt Mithelfer gesucht – bitte bei Interesse die Termine schon einmal vormerken; Anmeldungen werden natürlich schon jetzt entgegen genommen!

Einladung

zur 17. OCM-Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 30.01.2004

Ort: Gaststätte „Dietrich von Bern“ (Dietrichstraße 2 /
Ecke Dachauer Straße – Höhe Borstei)
Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ernennung des Protokollführers
3. Annahme der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstands
5. Jahresbericht des Kassenführers
6. Wahlen des Vorstands, des Kassenführers, des Archivars, des Technischen Beauftragten sowie des Lageristen
7. Ausschluss von Vereinsmitgliedern wegen unterlassener Beitragszahlung
8. Anträge der Vereinsmitglieder
9. Abstimmung über Anträge der Mitglieder
10. Wünsche, Kritik, Anregungen, ...
11. Schlussworte des Vorstands, allgemeine Aussprache, Pläne für das bevorstehende Jahr

Stimmberechtigt sind nur Vereinsmitglieder!

Die Gaststätte ist erreichbar mit der U-Bahn-Linie U1 und den Buslinien 75 und 177 (Haltestelle Westfriedhof) sowie der Trambahnlinie 20/21 (Haltestelle Borstei)

Wir machen Münchner Stadt-Geschichte

Anzeigen

SETRA SG 180 S (17m), Baujahr 1978, Baujahr 1978, MAN-Motor (Leistung: 240 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, vollbestuhlt (75 Sitzplätze), 380.000 km. Preis VS. Fa. Hasenauer, Schotten; Tel. 06044/2447 (Herr Hofmann)

Hinterachse (komplett) aus Mercedes O 317 Anderthalbdecker, betriebsfähig. Preis VS. Tel. 089 / 611 56 23, Mail: ocm@omnibusclub.de

Aktuell im OCM-SHOP:

Original Trambahn-Emaill-Schilder von Haltestellen (50er- bis 80er-Jahre; grün/gelb, nur begrenzte Anzahl!!):

Linienschild (ca. 10 x 10 cm): 20,-- €

Zielschild (ca. 5 x 30 cm): 25,-- €

HO-Modell Mercedes O 530 G (Citaro-Gelenkbus) in Münchner Farben (Rietze):

Best.-Nr. FM-F-110:

Bedruckung: „Kraftverkehr Bayern“,
Zieltext „54 Münchner Freiheit“

Best.-Nr. FM-F-111:

Bedruckung „Autobus Oberbayern“,
Zieltext: „33 Münchner Freiheit“

Stückpreis: 23,50 € zzgl. Versand.

Hinweis: das KVB-Modell war ursprünglich als Linie 41 vorgesehen, wurde aber mit der Linienbezeichnung 54 ausgeliefert. Dies ist ebenfalls authentisch, da KVB auch auf Linie 54 fährt!

HO-Modell MAN NG 263 (Rietze):

Best.-Nr. FM-E-109:

MVV-Farben weiß-blau-grün,
Zieltext „34 Gräfelting, Finkenstraße“

Stückpreis: 24,-- € zzgl. Versand

Best.-Nr. FM-E-110:

MVG-Farben blau-silbergrau, Wagen 5107,
Zieltext: „52 Marienplatz“

Best.-Nr. FM-E-111:

MVG-Farben blau-silbergrau, Wagen 5107,
Zieltext: „95 Ostbahnhof“

Stückpreis: 23,50 € zzgl. Versand.

HO-Modell MAN SG 240 H (MEK):

Bausatz vsl. 61,-- € (Best.-Nr. BS-E-004)

Fertigmodell, Münchner Farben (Handarbeit!):

vsl. 120,-- € (FM-E-004)

Hinweis: bei der ersten Lieferung ist der seitliche Zielschildkasten um ein Fenster verrutscht. Modelle der ersten Serie sind daher um 5,-- Euro billiger. Lieferung so lange Vorrat reicht.

Sonderposten (so lange Vorrat reicht):

HO-Modell Mercedes O 530 Citaro in MVV-Farben (Rietze): *Best.-Nr. FM-F-998; 19,95 €*

HO-Modell SETRA S 315 UL in RVO-Farben (Rietze); *Best.-Nr. FM-F-999; 19,95 €*

**Infos und Bestellung: Wolfgang Weiß,
Silberdistelstr. 49, 80689 München,
Tel. 089 / 611 56 23,
Fax: 089 / 62 30 39 11,
Mail: ocmshop@omnibusclub.de**

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)

Erscheinungsweise: sechsmal jährlich, 160 Stück.

Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,-- €, für Mitglieder kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder.

Verantwortlich für den Inhalt und Computer-Satz: W. Weiß,

Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,

Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Souvenirversand!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München

www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Stadtparkasse München, BLZ 701 500 00. Bei Überweisungen Verwendungszweck und Absender nicht vergessen!!

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2002.



Erinnerungsfoto: der Bremer SG 192 (vgl. Titelseite) kurz nach Übernahme durch den OCM, Frühjahr 1990. Das Fahrzeug ist hier anlässlich einer Präsentation im Betriebshof Ost der damaligen Stadtwerke München, Verkehrsbetriebe zu sehen. Inzwischen sind Fahrzeuge der „Standard-I-Generation“ nahezu vollständig von der Bildfläche verschwunden, in München und Umgebung gibt es nur noch einen Unternehmer, der solche Fahrzeuge einsetze (Fa. Seuß, München). Der Bremer SG 192 – einer der frühen Standard-Gelenkbusse – würde mittlerweile bereits ein „H“-Kennzeichen (historisches Kennzeichen) bekommen, da er älter als 30 Jahre ist! Vom SG 192 gibt es übrigens demnächst auch ein HO-Modell im OCM-SHOP - Näheres in der nächsten Info.

In letzter Minute:

Soeben im OCM-SHOP eingetroffen: HO-Fertigmodell des NWF-SchiStra-Busses; DB-rot, MEK-Modell – von unserem Modellbauer in gewohnter Qualität fertig gebaut und lackiert - nur 2 Stück auf Lager! Stückpreis: 90,-- Euro zzgl. Versand. Bestellung: ocmshop@omnibusclub.de oder Tel. 089 / 611 56 23.

Tipp: über die Geschichte der städtischen Verkehrsmittel in München informiert seit kurzem auch die Homepage der MVG – unter der Adresse www.mvg-mobil.de/zeitreise.htm ist ein interessanter und liebevoll gestalteter Überblick über 125 Jahre Münchner Nahverkehrsgeschichte zu finden.